

Gabriele Kohler
chancengleichheit@kanu-nrw.de

**Beauftragte für
Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt
und Chancengleichheit**

im Kanu-Verband NRW





Geschlechtergerechtigkeit



Vielfalt



Chancengleichheit



Sexualisierte, sprachliche Gewalt

Themen

Inhalte Geschlechtergerechtigkeit

- Balance der Geschlechterverhältnisse
- ausgewogene Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Interessen, Sichtweisen und Lebenssituationen
- geschlechterübergreifende und gleichberechtigte Einbeziehung, Ermächtigung und Übertragung von Verantwortung



Ansatzpunkte Geschlechtergerechtigkeit

- Ermutigung und Befähigung geeigneter Personen
 - aktive Ansprache
 - Motivation
 - Qualifizierung
- Schaffen geeigneter Rahmenbedingungen
 - Aufteilung von Aufgaben / Aufgabengebieten
 - Tandem-Struktur
 - Sitzungskultur / -zeiten / -formaten



Inhalte Vielfalt

- Atmosphäre der Offenheit
- Bewusstsein für Unterschiedlichkeit, aufgrund
 - des Geschlechts
 - der sexuellen Identität / Orientierung
 - der Lebenssituation und -erfahrung
 - des Alters
 - der geistigen / körperlichen Fähigkeiten
 - der Ausbildung und Qualifikation
 - der nationalen / geographischen / sozialen Herkunft
- Anerkennung und ausgewogene Berücksichtigung der Bedürfnisse, Verhaltens- und Sichtweisen, Gewohnheiten und des Freizeitverhaltens



Ansatzpunkte Vielfalt

- Positive Einstellung zu Veränderungen als Chance
 - Aufgreifen neuer Ideen
 - Zulassen unterschiedlicher Herangehensweisen
- Identifizierung und aktive Einbeziehung der unterschiedlichen Interessen(-gruppen)
- Respektvoller Umgang (z.B. richtiges Aussprechen von Namen)
- Einrichtung und Bekanntmachung von Anlaufstellen / Ansprechpartnern für die unterschiedlichen Belange



Inhalte

Chancengleichheit

- proaktive Antidiskriminierung zur Vermeidung von Benachteiligungen (Prävention)
- Förderung von Toleranz
- Identifikation und Beseitigung von Barrieren
- Möglichkeit zur Teilnahme / Teilhabe schaffen



Ansatzpunkte Chancengleichheit

- Hinterfragen der Auswirkung von Entscheidungen auf alle Beteiligten
- Kommunikation
 - Verfügbarkeit und Verständlichkeit von Informationen
- Berücksichtigung von z.B.
 - Ernährungsformen oder Einschränkungen durch Unverträglichkeiten / Allergien
 - Leistungsstand / -vermögen
 - aktuelle Lebenssituation
 - zeitlicher Verfügbarkeit
 - finanziellen Möglichkeiten
 - religiösen Feiertagen und kulturellen Festen



Interkultureller Kalender

Interkultureller Kalender 2020

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Interkulturelles Zentrum

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 Neujahr	01	01	01	01 Tag der Arbeit	01 Pfingstmontag, Internationaler Kreativtag	01	01 Oshongchi, 11.07.-01.08.	01 Achut der Alentejos	01 Mondfest	01 Allerheiligen	01
02	02	02	02	02	02	02	02 Gedenktag General an den Kanto	02 Verbaraken-Geburtstag	02 Tag des Flüchtlings, Südkorea 02.10.-09.10.	02 Allerseelen	02
03	03	03	03	03	03	03	03	03	03 Tag der El. Geburt, Okinawa-Wesche	03	03 Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung
04	04	04	04	04	04	04	04	04	04 Erntedankfest	04	04
05	05	05	05	05	05	05	05	05	05	05	05
06 Halbe 8 Könige	06	06	06	06	06	06	06	06	06	06	06
07 Orthodoxes Weibschneefest nach julianischem Kalender	07	07	07	07	07	07	07	07	07	07	07
08	08	08	08	08	08	08	08	08	08	08	08
09	09	09	09	09	09	09	09	09	09	09	09
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31		31		31		31		31		31	

Legende: Graue Kreise: Graue Freitage; Rot: Christlich; Grün: Islamisch; Blau: Jüdisch; Gelb: Buddhistisch; Hellblau: Hinduistisch; Orange: Sikh; Dunkelblau: Baha'i

Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BFS) 40; Site & Layout: nordland media, Berlin (Zweckland.de); Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers; Alle Angaben ohne Gewähr; Stand bei Redaktionsschluss; Feiertage, die sich nach dem Mondkalender richten, können je nach regionaler Tradition abweichen; Die Helligkeit von Daten beschränkt nicht unbedingt eine Religion, sondern den Kulturkreis, zu dem sie gehören; *Feiertage können sich in 1-2 Tagen unterscheiden

Inhalte

Sexualisierte, sprachliche Gewalt

- Aktive Auseinandersetzung mit
 - beschämendem, irritierendem, verstörendem, beleidigendem, sexistischem Verhalten
 - sexuellen Belästigungen und Bedrängungen, körperlichen Übergriffen, Missbrauch
- Sensibilisierung für die Wirkung von Sprache
 - beschämend, irritierend, verstörend, belästigend, sexistisch, beleidigend, verletzend, verängstigend, diffamierend
- **KEINE** Bagatellisierung, Verharmlosung oder Verneinung



Ansatzpunkte Sexualisierte, sprachliche Gewalt

- Kommunikationsrichtlinie
- Bekanntmachung von Handlungsleitfäden zum richtigen Umgang mit Hinweisen, Beschwerden, Vorfällen
- Kommunikation von Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. des LSB
- Wurfumkleiden / Überwürfe bewerben
- Review
 - des Präventions- und Schutzkonzepts Kanu NRW
 - der Ausbildungsinhalte unterschiedlicher Lehrgänge



Gabriele Kohler
chancengleichheit@kanu-nrw.de

Umsetzung in NRW



Die ersten Schritte

- Erstellung einer Broschüre (Ideenpool)
 - Befragung der Vereine
 - Interviews mit Leuchtturmprojekten
 - ... um gute Ideen in die Fläche zu tragen
- Verankerung der o.g. Themen in den Bezirken und Vereinen
 - Aktive Auseinandersetzung mit G-V-C
 - Etablierung von Ansprechpersonen auf Bezirks- und Vereinsebene
 - Ausarbeitung der Tätigkeitsschwerpunkte auf Bezirks- und Vereinsebene
 - Netzwerken, Austausch, Umsetzung von Good-Practice



Zielsetzungen

- Beitrag
 - zur Gesellschaft
 - zur Bildung & persönlichen Weiterentwicklung
 - zur Wertevermittlung
 - zum Schutz der „Schwachen“
- Wandel meistern
 - Generationenswechsel
 - Änderung der Rahmenbedingungen
 - neue Trends / Sparten
- Nachhaltige Steigerung und/oder Erhalt der Attraktivität eines Vereins, Gremiums, ...
 - Gewinnung von Menschen für ehrenamtliches Engagement



Gabriele Kohler
chancengleichheit@kanu-nrw.de

Herzlichen Dank.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

